Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 22. Juni 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die auf Anzeigen oder der Matrikel.)

Geburten.

Anton Rauscher, M., 19. Juni.
Adam Snap, M., 14. Juni.
John Blase, M., 17. Juni.
John Hennessee, M., 19. Juni.
—— Grosch, K., 22. Juni.
Pat. McGinty, K., 18. Juni.
—— Kent, M., 29. Mai.
H. Giesendorf, M., 6. Juni.
J. Mathew, K., 18. Juni.
John Blackwell, M., 5. Juni.
James O'Malia, K., 10. Juni.
James Steel, K., 16. Juni.
Wm. Goodnight, M., 19. Juni.

Heirathen.

Ira D. Stevens mit Maggie Bartlett.
Walter B. Bozell mit Anna M. Stilz
Joel Jessapp mit Maria Allen.
Pollyn Hawkins mit Ella M. Unger.

Todesfälle.

Jessie J. Johnston, 64 J., 20. Juni.
Nellie Barner, 8 J., 21. Juni.
—— Owens, 13 Mt., 20. Juni.
Charles E. Stewart, 16 Mt., 20 Juni.

— Gegen Magenkrämpfe, an denen meine Frau häufig zu leiden hat, wende ich stets Dr August König's Hamburger Tropfen mit dem besten Erfolge an. Sie helfen immer. — Karl Bechler, Süd Wilkinson-Straße, Dayton, O.

☞ Heute Abend Versammlung des Board of Aldermen.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Die Staats-Ausgleichungsbehörde hat sich bis Dienstag vertagt.

☞ Adolph Lentz ist angeklagt letzten Sonntag durstige Kehlen mit Bier erquickt zu haben.

— Es ist Alles erhitzt,
Es donnert und blitzt
Und Jedermann schwitzt;
Drum kauf Dir was nützt
Und was Dir gut sitzt
bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Str. Große Auswahl in Herren-Ausstattungsartikeln u. Sommerwaaren.

☞ James H. Doyle, No. 319 West Maryland Straße wohnhaft, wurde von einer Commission für irrsinnig erklärt.

☞ John Meyers wurde unter der Anklage eine Flinte von Edward Taylor gestohlen zu haben, eingesteckt.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ In der zweiten Woche des Juli werden die Creditoren von Fletcher & Sharpe's Bank eine Dividende von 10 Prozent ausbezahlt erhalten.

☞ Richter Howe hat dem Receiver Johnson von Zischeck & Co. für seine Dienste $1,200 erlaubt und der Advokat Rollins hat sich mit $600 abfinden lassen. Die Arbeiter haben bis jetzt etwa 85 Prozent ihrer Forderungen erhalten.

☞ In West Indianapolis circulirt zur Zeit eine Petition, welche verlangt, daß West Indianapolis ins Stadtgebiet eingeschlossen werde. Der einzige Beweggrund hierfür ist der Wunsch nach besseren Schulfacilitäten.

— Großes Sommernachtsfest der Druiden Haine am Donnerstag Abend, 30. Juni im Phönix Garten. Schluß Tanzkränzchen

☞ Frau Foreman und Tochter fuhren gestern Abend spazieren. An der Nord East Straße scheute das Pferd und sie wurden aus dem Buggy geschleudert. Frau Foreman erlitt einen Armbruch und ihre Tochter brach das Nasenbein.

☞ Das Vergnügungs-Comite des Sozialen Turnvereins hat beschlossen, am Sonntag, den 3. Juli ein Picnic auf Golden Hill zu veranstalten. Dieser Platz ist für solche Zwecke bedeutend verbessert eingerichtet worden, und ist wegen seiner romantischen Lage den meisten andern Picnicplätzen vorzuziehen.

— Die alten Deutschen tranken immer noch Eins, wahrscheinlich war's Aurora Lagerbier, sonst hätte sich der Katzenjammer eingestellt. Man versuche dieses delikate Getränk in der Deutschen Bierhalle, No. 251 & 253 Ost Washington Straße.

Frank O'Brien, Eigenthümer.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrüder Sindlinger,
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
☞ Telephon 860 und 602.

Gas gefunden.

Endlich haben die Naturgas-Spekulationen, die großen Hoffnungen und die langen Naturgas-Ordinanzen eine festere Grundlage erhalten, denn gestern hat man nur 13 Meilen nördlich von der Stadt auf der Harris Farm eine allem Anscheine nach ergiebige Gasquelle gefunden.

Die Bohrungen waren von der „Indianapolis Natural Gas Company" deren Präsident E. B. Martindale ist, betrieben worden.

Man war bei einer Tiefe von 853 Fuß auf das Trenton Gestein gestoßen und nachdem man 2 Fuß tiefer gebohrt hatte zeigten sich die ersten Anzeichen von Gas. Man bohrte noch 18 Fuß tiefer und der Gasstrom wurde so stark, daß man sich das Gas nicht anzuzünden getraute, aus Furcht die Flamme könnte zu hoch emporschlagen und das Gerüst in Brand stecken.

Die betheiligten Spekulanten sind natürlich sehr enthusiastisch über den Fund und Herr Martindale ist der Ansicht, daß aus der Quelle eine Million Fuß per Tag gewonnen werden kann.

Die Arbeiter, welche die Bohrung vorgenommen haben, erklären, daß die Quelle sicherlich so ergiebig ist, wie die Kokomo Quelle und die kleineren Quellen in Noblesville.

Die Natural Gas Co. hat übrigens in jener Gegend 5000 Acker Land gemiethet und wird weitere Gasbohrungen anstellen.

Ein triftiger Grund.

Der Straßenbahnkutscher Charles McIntire wurde weil er seine Frau geschlagen hat, wegen Friedensgefährdung vor Squire Smock verklagt und unter $300 Bürgschaft gestellt. In Ermanglung der Bürgschaft mußte er in die Jail. Der Angeklagte gab zu seiner Vertheidigung an, daß er des Abends zum Essen nach Hause gekommen sei, daß aber das Essen noch nicht fertig war. Wissend, daß die geringste Verspätung Entlassung von Seiten der Bahngesellschaft für ihn zur Folge hätte, war er wüthend und schlug seine Frau. Dann ging er ohne eine Mahlzeit eingenommen zu haben, wieder an die Arbeit. Er meint, daß die Prügel des einzigen Ueberzeugungsmittel waren, um seiner Frau klar zu machen, daß es die Straßenbahngesellschaft ist, welche über sein Sein oder Nichtsein zu bestimmen hat.

Erstaunlicher Erfolg.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche Boschee's German Syrup gebraucht hat, dessen wunderbare Eigenschaften ihren Freunde mitzutheilen. Derselbe heilt Schwindsucht, Husten, Croup, Asthma, Lungenentzündung, und in Wirklichkeit alle Hals und Lungenkrankheiten. Drei Dosen schaffen Linderung in jedem Falle. Es ist die Pflicht der Apotheker, den Schwindsüchtigen zu rathen, wenigstens eine Flasche zu probiren, da letztes Jahr 80,000 Flaschen verkauft wurden, und kein Fall berichtet wurde, in welchem das Mittel fehlschlug. Eine Medizin, wie der deutsche Syrup kann nicht bekannt genug sein. Frage beim Apotheker. Probeflasche 10 Cts. Reguläre Flasche 75 Cents. In allen Apotheken zu haben.

K of L.

Bei der gestrigen Sitzung der Staats-Assembly waren 75 Delegaten anwesend. Günstige Berichte liefen aus allen Theilen des Staates ein.

Frau Patterson, Staatslecturer von Illinois hielt am Abend einen Vortrag

Caxton Assembly hat sich aufgelöst. Die meisten Mitglieder waren Schriftsetzer und da dieselbe ihre eigene Organisation haben, hielten sie es für unnöthig zu den Knights of Labor zu gehören.

Ein elegantes Lokal.

Eines der schönsten Lokale in der Stadt ist die neueingerichtete Wirthschaft No. 251 und 253 Ost Washington Straße. Daselbst giebts zu jeder Zeit frisches Aurora Lagerbier.

Frank O'Brien, Eigenthümer.

☞ John Kelly und Bernhardt Kelly welche eine Wirthschaft an Meek Straße führen, sind von Martin O'Conner bei Squire Judkins wegen Verkaufs von geistigen Getränken am Sonntage angezeigt worden. Die Fälle kommen heute Nachmittag zur Verhandlung.

Das Ende eines Arbeiters.

Der 30 Jahre alte Arbeiter Joseph Truman No. 344 Süd Illinois Straße wohnhaft, ist heute auf recht traurige Weise ums Leben gekommen. Er war damit beschäftigt, Bauholz nach dem Etablissement von Kingan & Co. zu fahren. Die Balken lagen der Länge nach auf dem Wagen und wurden durch Seitenstangen festgehalten. Plötzlich brach eine der Seitenstangen, das Bauholz und Truman fielen vom Wagen und Letzterer fiel unter das Bauholz wobei er das Genick brach und augenblicklich verschied. Das Unglück ereignete sich in der Nähe von Kingan's Etablissement zwischen 8 und 9 Uhr heute Vormittag. Truman hinterläßt eine Frau und zwei Kinder.

Die Leiche wurde von Leichenbestatter Kregelo in Verwahrung genommen.

Eine alte eingeführte Regel fortgesetzt.

In den letzten Jahren sind Eisenbahnausflüge so allgemein geworden, daß es sich bei dem Publikum von selbst versteht, an diesem Tage reduzirte Raten zu erhalten. Bei vielen mag in diesem Jahre in Folge der verschiedenen Ansichten über das Interstate Commerce Gesetz ein Zweifel über die Fortsetzung dieses Brauches vorherrschen. Um diesen Zweifel zu heben, möchten wir auf die für diesen Tag gemachte Anzeige der

Vandalia Bahn

aufmerksam machen, welche wie folgt lautet: Die Rate wird zwischen allen Stationen den einfachen Fahrpreis für die Rundfahrt betragen. Tickets gültig für die Abfahrt am 2., 3. und 4. Juli und für die Rückfahrt bis zum 5. Juli inclusive, also 4 Tage für einen Besuch oder Ausflug gewährend.

E. Hord, Gen.-Pass.-Agent.
Ino Chesbrough.
Ass.-Pass.-Agent.

Ein Schiedsgericht.

Gestern fand hier eine Sitzung des aus Kohlengräbern und aus Bergwerkbesitzern bestehenden Schiedsgerichtes statt, welches die Forderung der Federation der Minenarbeiter um 10 Cents Lohnaufschlag per Tonne zu erwägen hatte. Dieses Schiedsgericht vertrat die Staaten Pennsylvanien, Indiana, Illinois und Ohio. Es hatte bereits im April eine zweitägige Sitzung in Columbus, O. abgehalten, konnte jedoch sich nicht einigen. Am 18. Mai fand dann eine Sitzung mit gleichem Resultat in Chicago statt und erst bei der gestern hier stattgefundenen Sitzung wurde eine Einigung dahin gehend, daß man nicht 10 Cents aber 5 Cents Lohnaufschlag festsetzte, erzielt.

Indianapolis Deutsche gegens. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Obige Gesellschaft hatte gestern Abend in der Circuit Court Nominationsversammlung und folgende Herren wurden nominirt:

Für Sekretär.
Hermann Sieboldt.

Für Direktoren.
Gottlieb C. Krug, Fr. Ostermeyer, Hy. Bauer, John Buddenbaum, Christ. Renner, H. J. Scharn, Christ. Gompf, W. C. Weiland, Henry Spielhoff, Gustav Stark, Fred Thoms, Christ. Teckenbrock, Wentzel Kautzky, Chr. Bock, Cl. Bonnegut jr., Mich. Mode, Rh. Klause, Henry Geisel, Louis Holweg, Fred Ruskopp, Wm. Pfäfflin, Bal. Schlotzhauer, Ph. Reichwein, Frank A. Maus, Nich. Hofmeister, Wm. Haueisen, Henry Kuerst, G. Mannfeld.

Die Wahl findet am 4. Dienstag im Juli statt.

Noch unbestimmt.

Mayor Denny erhielt auf seinen Brief an den Präsidenten Cleveland zur Staatsfair hierherzukommen, gestern Abend von des Präsidenten Privatsekretär Lamont eine Antwort dahin lautend, daß der Präsident seine Reisepläne für den Herbst noch nicht festgestellt habe, und daher noch keine bestimmte Antwort geben könne.

Der Präsident hat wahrscheinlich von der Großartigkeit einer Indiana State Fair keine Ahnung, sonst hätte er die Einladung sicherlich sofort acceptirt.

Ein prächtiger Stoff

Das ist nach dem Urtheil aller Bierkenner das Aurora Lagerbier, welches in der deutschen Bierhalle No. 251 & 253 Ost Washington Straße verzapft wird.

Der kleine Stadtherold.

Herr Chas. Langbein ist im Alter von 28 Jahren der Schwindsucht erlegen. Seine Frau wurde erst am Samstag von einem Knaben entbunden.

Frau Henriette Schmidt ist im Alter von 42 Jahren verschieden und wird morgen Nachmittag beerdigt werden.

☞ Gestern gewann der hiesige Base Ball Club wieder ein Spiel. Er besiegte die Bostoner.

— Kragen und Manschetten, Binden und alle die schönen Dinge, welche man im Englischen unter den Ausdruck gentlemen's furnishing goods versteht, sehr billig und in größter Auswahl bei John Rosenberg, No. 196 O. Washington Str.

Theorie und Praxis.

Jedermann weiß, daß die „News" mit einem wahren Feuereifer, die Verfolgung der Wirthe, Einführung einer Hochlizens und die Abschaffung des Biergenusses überhaupt empfiehlt, und es sollte uns gar nicht wundern, wenn ihr Editor es dabei gerade so macht, wie die bekannten Temperenzlichter, welche nicht für sich, sondern nur für die Dummen predigen. Zu diesem Schlusse ist man gewiß berechtigt, wenn man die Begeisterung, mit welcher sie für das Niederreißen aller Umzäunungen im nördlichen Stadttheil eintritt, mit der Thatsache vergleicht, daß es dem Editor der News noch nicht eingefallen ist, seinen Zaun vor seinem Garten abzureißen.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1 — Die Angelegenheit wegen Verlängerung der Lincoln Lane ist noch in Verhandlung.

Zimmer No. 3 — Folgende Fälle wurden niedergeschlagen:

Erste National Bank gegen G. W. Geiger; Ida May Kleinman gegen Jacob Kleinman; Benj. Harrison gegen H. Hinkson; Wm. S. Crark gegen Penns. Eisenbahn Co.; Mary Wachter gegen Louis Wachter.

Geschieden wurden:

Kate Botton von Henry Botton und Mary Robertson von Jos. A. Robertson

Robt. Jenkins gegen Elisha Reed, Schadenersatzklage; für Verklagte entschieden.

August Haag gegen Wm. Rhode u. A. Notenklage; in Verhandlung.

Criminalgericht.

James Hansen and John Groß, Großdiebstahl; in Verhandlung vor Geschworenen.

Polizei-Gericht

Arthur Peltier, der Junge, welcher eine goldene Uhr gestohlen, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Ebenso John Myers, welcher ein Gewehr von Edward Taylor annektirt, und Frank L. Davis, welcher $89 von der Kendall Mfg Co. gestohlen hatte.

Adam Huffman mußte $1 und Kosten berappen, weil er versäumt hatte, ein rothes Licht an der 6. und Tennessee Str., woselbst er ein Gebäude errichtet, auszuhängen.

John McCue und Al. Kerr werden morgen ein Verhör zu bestehen haben.

Ambros Poe wurde um $1 und Kosten bestraft, weil er auf einen fahrenden Eisenbahnzug gesprungen war.

Adolph Lentz wurde wegen Verkaufs geistiger Getränke am Sonntag um $25 und Kosten bestraft.

Kealing Hawkins, angeklagt, sich als Polizist ausgegeben zu haben, wurde wegen Beweismangels freigesprochen.

Lizzie Preston, angeklagt, eine Maggie Buntle geschlagen zu haben, wurde freigesprochen.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts

Katarrh-Kur.

☞ Frau Allen Trusty, No. 62 West Morris Straße wohnhaft, wurde heute von einer Commission für irrsinnig erklärt.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm Mucho. No. 199 Ost Washington Str.

☞ Der große moralische Anlauf, den die Grand Jury genommen, indem sie eine Anzahl Frauen, welche berüchtigte Häuser führen, zur Anzeige brachte, hat gestern die Deputies des Sheriffs den ganzen Tag beschäftigt gehalten, um die Missethäterinnen zu verhaften. Es wurden etwa 20 verhaftet, aber die meisten hatten sich mit klingender Münze versehen und hinterlegten gleich als Bürgschaft eine Portion derselben. Die weniger Glücklichen mußten die Nacht in der Jail zubringen.

Einige baten um sofortigen Prozeß und wurden um $20 und Kosten, machte in jedem Falle $35, bestraft.

Staats Anwalt Mitchell berechnete „schmeilend" seine Gebühren und die Wächter der öffentlichen Ordnung brüsten sich wieder einmal, die Retter der Moral gewesen zu sein.

Die unglücklichen Frauen werden aber darum doch wieder demselben Berufe nachgehen.

Lizzie Smith, Ost Court Straße; Anna Rusch, Clinton Straße; Anna Mack, Süd Liberty Straße und Rosa Reisner, Ost Washington Straße wurden heute vom Sheriff auf Anordnung der Großgeschworenen wegen Führung von Bordellen verhaftet.

Eine

reizende Ausstellung!

Keine Waaren sind in diesem Jahre beliebter, als die an der Seite dieser Anzeige bemerkten. Wir haben einen großen Vorrath derselben und fügen täglich neue Sendungen hinzu. Wir haben alle Sorten, einfache und gemustert, sowie alle Farben, besonders grün, das in dieser Waare stark gesucht wird. Wir rathen zu zeitigem Besuch, weil wir, obgleich wir täglich neue erhalten, dieselben ebenso schnell wieder verkaufen.

L. S. Ayres & Co.

Tapeten! Französische Gratens. Tapeten!

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Emma B. Oliver an Chas Oliver, Lot 14 in Merritt & Coughlin's Subd. von Outlot 148 $1000

Sarah Smith an Martha A. Long, Lots 29 und 30 in McCarty's südliche Add. $3 000.

Andrew J. Spinner an Frankie M. Cleaveland, Lot 7 in Lilley's Subd. von einem Theil von Block 8 in Drake's Add. $2 500.

Frederick Rand, Receiver, an William H. Nichols, Lot 12 in Block 8 in Beaty's Add. $2 800.

Davis Corwin an Mary J. Wilson, Theil des südöstlichen Viertels von Sec. 22, Twp 16, nördlich von R. 2 östlich. $1 200.

James Goodlet u. A. an Rufus Freeman, Lot 13 in Goodlet & Thornton's Haughville Subd. von Block 21 in Holmes' Westend Add. $100.

Otto E. Beck an A. Kiefer & Co., ein Theil von Lot 12 in Sq 75 $15,300.

John K. Smith an Lewis A. Gable, Lots 10 und 11 in John K. Smith's Subd. von Lot 13 in A. E. Fletcher's 1. Add. $1500.

Nicholas McCarty u. A. an Charles Moll, Lot 24 in McCarty's Subd. von einem Theil der Outlot 120. $450.

Albert W. Withard, Assignee, an Hy. Meyer, ein Theil der Ost-Hälfte der Ost-Hälfte von dem Südwest Viertel der Sek. 22, Township 15, nördlich von R. 4 Ost. $1000.

John C. Pierson an Lyman S. Ayres, ein Theil von dem Südwest-Viertel der Sekt. 25, Twp. 16, nördlich von R 3 Ost. $400.

☞ 10 Fälle von Dyptheria, 8 Fälle Scharlachfieber und 30 Fälle von Masern in der Stadt.

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen im neuen Laden von B. H. Bantz, Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Vom Auslande.

— Die Explosion schlagender Wetter, die sich jüngst in der in High Blantyre (Lanarkshire) gelegenen Kohlenzeche Udstone ereignete, hat sich zu einer Grubenkatastrophe gestaltet, wie sie so furchtbar in Schottland seit Jahren nicht dagewesen. Die Zeche stößt dicht an die Dixon Grube, wo vor 9 oder 10 Jahren 223 Menschen durch eine Explosion ihr Leben verloren. Am Morgen des Unglückstages stieg die übliche Anzahl von Arbeitern, etwa 150—160, in die Zeche hinab. Das Bergwerk hat vier Schachte. Bald nach 9½ Uhr wurde eine furchtbare Detonation gehört, und unmittelbar darauf schossen Flammen aus dem Schacht No. 2 empor. Es bildeten sich sofort Rettungsmannschaften, welche in den Schacht hinabstiegen und nach unsäglichen Anstrengungen 80—90 Grubenarbeiter, theils unversehrt, theils in verletztem Zustande, an die Oberfläche schafften. Die übrigen 70 oder 75 Verschütteten sind der Katastrophe voraussichtlich zum Opfer gefallen. Die Ursache des Grubenunglücks ist noch nicht ermittelt und wird wahrscheinlich ein Geheimniß bleiben. Da in den Kleidern verschiedener Leichen Tabakspfeifen, Zündhölzchen und Schlüssel zum Oeffnen der Sicherheitslampen vorgefunden wurden, läßt sich folgern, daß wahrscheinlich Fahrlässigkeit in dem Umgange mit Licht das Unglück herbeigeführt hat.

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster,

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

Tapeten!

ESTABLISHED 1850. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1886.

Indianapolis Business University

WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

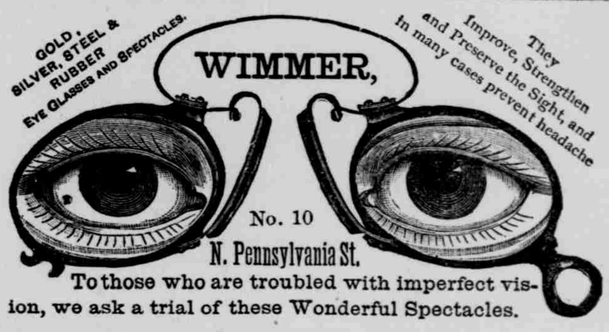
Besucht von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Facilitäten zum Unterricht in der Kaufmannschaft und Stenographie besitzt. Competente Lehrer. Erfolgreich Schüler loben die Anstalt. Freiwilliger oder zwangsweiser Unterricht. Besucher willkommen. Die bedeutendsten Leute empfehlen die Anstalt. Sprecht in der Office, 31 When Block vor. Katalog frei.

Billige Raten für Abendschule. Adressire:

Business University, Indianapolis.



To those who are troubled with imperfect vision, we ask a trial of these Wonderful Spectacles.

Möbel! Möbel!

Soeben erhalten. — Eine große Auswahl neuer

Schlafzimmer-Einrichtungen, Bücherschränke, Parlor-Einrichtungen, Side-Boards u. s. w.

Alle nach neuesten Mustern. Die Schlafzimmer-Einrichtungen umfassen sehr hübsche Gegenstände in Antique Eichen-, Kirschbaum-, Wallnuß- und Mahagoni-Holz und die Preise sind niedriger als je. Ich mache besonders auf meine feinen Parlor-Einrichtungen eigenen Fabrikats aufmerksam. Dieselben sind nicht nach alten, bekannten Mustern angefertigt, sondern nach neuen modernen Zeichnungen. ☞ Ich fordere die Concurrenz in Bezug auf Preis, Qualität und Schönheit heraus.

WM. L. ELDER, No. 43 & 45 Süd Meridian Straße.

M. S. HUEY & SON,

—Fabrikanten von—

Holz-Kaminsimsen, [Mantels,] und Schränken.

Bauholz-Händler.

No. 73 Pendleton Avenue.

Laden für Kleinverkauf.

Kaminsimse, Grates, Heerde und Einfassungen.

No. 116 Nord Delaware Strasse.

INDIANA **Trust & Safe Deposit** COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

SLOAN'S Drug Store,

(Apotheke.)

No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

John P. Fahrling,

Herren-Schneider

Reinigen, Reparaturen, Färben,

☞ Alle Arbeit garantirt.

No. 16 Süd Illinois Str.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block

—Wohnung:—

Ecke College & Home Ave.

☞ Telephon 848

J. George Müller,

(Nachfolger von L. H. Müller,)

Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Südwest Ecke der Ost Washington u. Ost Str.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.

☞ Telephon 220.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate

Baar Geld!

Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den

niedrigen Baar-Preisen!

☞ Die Ermäßigung ist ungemein groß.

Teppiche, Draperien, Fenstervorhänge, Strohmattings 2c.

— bei —

Albert Gall